

la Victoire und selbst in den benachbarten Straßen. Die Fenster der umliegenden Häuser nächst der Synagoge waren zu hohen Preisen vermietet an die Israeliten, die den Messias sehen wollten.

Als er erschien, war der Lärm ungeheuer. Man vernahm ihn von den Höhen des Montmartre und vom Place de l'Etoile. Ich war in diesem Augenblick auf den Boulevards und stürzte wie alle anderen auf die Chaussée d'Antin, aber es war mir unmöglich, von da aus um die Ecke der Rue Lafayette zu gelangen, wo Wachmänner und Berittene einen Damm bildeten.

Erst abends erfuhr ich durch die Zeitungen das unvorhergesehene Ereignis, das sich während der Sichtbarwerdung vollzogen hatte.

Seit Aldavid sich nicht mehr ausschließlich in Ländern mit deutscher Zunge zeigte, sprach er weniger. Sein wiederholtes Erscheinen dauerte ebenso lange wie in der ersten Zeit, doch er schwieg oft, betete leise und sprach seine Predigten in der Sprache des Volkes, in dessen Mitte er sich befand. Und diese Gabe des Zungenredens, die aus seinem Leben ein beständiges Pfingsten machte, war nicht weniger erstaunlich als die Gabe seiner Allgegenwart und die Fähigkeit, nach Gutdünken zu verschwinden.

In einem Augenblick, als der schweigende Messias mit leiser Stimme vor den knienden und schweisamen Juden betete, ertönte eine mächtige Stimme aus einem der Synagoge gegenüberliegenden Fenster. Die Anwesenden hoben den Kopf und erblickten einen Mönch mit ruhigem, andächtigem Ausdruck. In der ausgestreckten Linken hielt er Aldavid ein Kruzifix hin, während er mit der Rechten einen Weihwedel schwenkte, von dem Tropfen geweihten Wassers den Wundersmann traf. Zu gleicher Zeit sprach der Mönch die katholische Formel der Teufelsaustreibung. Doch der Erfolg war gleich Null, und Aldavid erhob nicht einmal die Augen zu dem Teufelsbanner, der auf die Knie fiel, die Augen zum Himmel erhob, das Kruzifix küßte, und so, im Gebet, Aug' in Auge mit dem verharrete, dessen Dämon nicht auszutreiben war, und der, wenn er schon der Antichrist war, seiner selbst so sicher schien, daß auch ein Teufelsbann sein Gebet nicht unterbrechen konnte.

Der Erfolg dieser Szene war ungeheuer, und mit überlegener Siegesicherheit hüteten sich die anwesenden Juden vor jedem Schimpf und jeder Verspottung des Mönches. Mit glühenden Augen betrachteten sie den Messias, ihre Herzen frohlockten und sie hielten sich alle bei der Hand, und Frauen, Kinder und Greise, eng gedrängt, begannen, wie ehemals David vor der Arche, zu tanzen, während sie Hosanna und fröhliche Hymnen sangen.

Sonnabend vor Ostern erschien Aldavid wieder in der Rue de la Victoire und in den anderen Städten, wo er sich gezeigt hatte. Man meldete seine Gegenwart in mehreren großen Städten Amerikas, Australiens, in Tunis, Algier, Konstantinopel, Saloniki und Jerusalem, der heiligen Stadt. Man meldete auch allseits die überstürzten Abreisen einer großen Zahl von Juden, die sich beeilten, nach Palästina zu kommen. Überall